



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 27.10.2021

An  
den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz  
Ratsherr Peter Blumenrath

**Antrag der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz-, Klima- und  
Verbraucherschutz am 28.10.2021**

**Betrifft:**

Haushaltsantrag der SPD Ratsfraktion: Umwidmung der Restmittel 2021 im Produkt:  
5656102 Klimaschutzprogramm, Konto: 52410000 zum Zwecke der Klimaanpassung  
für 2022 bis einschließlich 2025

Sehr geehrter Herr Blumenrath,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die  
Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und  
Verbraucherschutz am 28. Oktober 2021 zu nehmen und abstimmen zulassen:

**Die Verwaltung wird beauftragt, die für Klimaschutzmaßnahmen nicht  
ausgegebenen Mittel in 2021 im Produkt: 5656102 Klimaschutzprogramm,  
Konto: 52410000 zu sichern, auf das Produkt: 5656102  
Klimaschutzprogramm, Zeile: 13, Konto: 52910000, unter dem Unterpunkt  
1.c) „Folgen des Klimawandels managen“, zum Zwecke der Maßnahmen für  
Klimaanpassung, wie im KAKDUS beschlossen, umzuwidmen und für die  
Jahre 2022 bis einschl. 2025 dafür zur Verfügung zu stellen.**

**Begründung:**

Das Thema der Klimaanpassung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der Starkregen  
in Düsseldorf im vergangenen Juli und die Schäden durch das daraus entstandene  
Hochwasser verdeutlichen den dringenden Handlungsbedarf in diesem Bereich.

Bei der Vorstellung der Klimaanalyse 2020 in der Sitzung des Ausschusses für  
Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz am 06.05.2021 wurde deutlich, dass große  
Bereiche Düsseldorfs im Sommer zunehmender Hitze ausgesetzt sind. Besonders  
negativ wirkt sich aus, dass immer mehr Quartiere auch nachts nicht mehr abkühlen  
werden, was zu einer erheblichen gesundheitlichen Belastung für die Menschen führt.

Es ist daher dringend erforderlich, nicht nur Maßnahmen zur Erreichung der  
Klimaneutralität bis 2035 umzusetzen, sondern genauso engagiert Maßnahmen zur

Anpassung an die Auswirkungen des bereits eingetretenen Klimawandels zu ergreifen.

2017 wurde das Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Düsseldorf (KAKDUS) beschlossen, das entsprechende Maßnahmen und Ziele klar formuliert hat. Zur Finanzierung der Klimaanpassung in den Jahren 2022 bis 2025 sollen die in 2021 für Klimaschutzmaßnahmen nicht benötigten Finanzmittel umgewidmet werden, damit die Stadt auch in diesem Bereich handlungsfähig ist.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Holtmann-Schnieder

Klaudia Zepuntke